

QUANTENSPRUNG FESTIVAL
Quantensprungshoud - Tobias
Taos, New Mexico, USA
17. September 2007

Übersetzt von Ina Martina Klein

And so it is,

meine Damen und Herren, Shaumbra, Jung und Alt, dies ist der letzte Abschnitt unserer Reise, die uns vom Orden der Erzengel bis hierher an diesen Ort geführt hat, der als Quantensprung-Bahnhof bekannt ist. Wir werden bald unser Ziel erreichen und bitten daher alle Fahrgäste, ihre abschließenden Vorbereitungen zu treffen.

Nehmt einen tiefen Atemzug und genießt noch einmal jeden Augenblick und jede Erinnerung all eurer Leben, genießt jede Person, jede Erfahrung, jeden Tag, jede Nacht und jeden Traum, den ihr jemals hattet. Nehmt einen tiefen Atemzug und gestattet euch, die Schönheit dessen zu begreifen, was ihr für euch und für die gesamte Menschheit erschaffen habt. Die *Kristallkinder* werden euch nachfolgen, und die Engel und all die Welten werden nach ihnen kommen, denn die Energie von allem, was war, wird euch folgen und das neue *Alles-was-ist* werden und wiederum alle Potenziale beinhalten.

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass ihre Sicherheitsgurte festgezurrst sind, denn wir fahren nun in den Quantensprung-Bahnhof ein. Für möglicherweise aufgetretene Turbulenzen während der Fahrt möchten wir uns entschuldigen (*Gelächter*), ebenso wie für Bodenwellen oder vereinzelt fehlende Gleisstücke und für alle anderweitig aufgetretenen Hindernisse. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, denn die befahrene Strecke *befand sich noch im Bau*.

Wisst ihr, Shaumbra, dass ihr für alle, die je nach euch hier entlang kommen werden, den Weg geebnet habt? Schließt eure Sicherheitsgurte, denn wenn ihr euch in die Neue Energie hinein bewegt, wenn ihr nun diesen Quantensprung in eurem Leben Wirklichkeit werden lasst, dann werdet ihr die Rolle des Lehrers übernehmen, anderen den Weg weisen und sie führen. Ihr werdet die *Standards der Neuen Energie* sein, *Standards* für die Menschheit.

Das mag vielleicht schwer zu akzeptieren sein für euch, denn ihr neigt eher dazu, die Dinge wahrzunehmen, die ihr falsch gemacht habt, als die, die ihr richtig gemacht habt. Ihr schaut an euch selbst herunter und fragt euch, wie ihr nur jemals ein solch leuchtendes Beispiel für andere sein könnt, wo doch bei euch selbst scheinbar so vieles falsch gelaufen ist. Aber, ich wiederhole es noch einmal, *ihr habt für alle anderen mitgelernt*. Ihr seid diejenigen, die den neuen Weg frei gemacht haben, und ihr seid diejenigen, die diesen neuen Weg ausprobiert haben, um heraus zu finden, wie viel Stress überhaupt zu ertragen ist. Und das habt ihr gut gemacht! (*Gelächter*) Sehr, sehr gut!

Nun, da diese allerletzten Minuten eurer alten Energie angebrochen sind, lasst uns diesen Moment hier besonders achten. Wir wollen jeden einzelnen von euch würdigen mit dem symbolischen Schlagen der Zimbeln – die Pfeife eines Bahnhofsvorstehers steht uns nicht zur Verfügung – und wir werden sie *22 mal* schlagen, der Tradition Saint-Germains aus dem vergangenen Jahr folgend.

Dazu rufen wir nun den Meister der Zimbeln (*David McMaster, Gelächter im Publikum*) auf, diese 22 mal erklingen zu lassen. Während ihr die Resonanz von jedem einzelnen der 22 Zimbelschläge fühlt – ihr braucht übrigens nicht mit zu zählen, das machen wir für euch - (*Gelächter*) dann seid euch der Bedeutung der Zahlen bewusst. Die Zweier stehen für die Dualität, die **Vier** für die Bewegung in die Neue Energie.

Gewährt jedem Aspekt eurer selbst Einlass, mit jedem einzelnen Schlag der Zimbeln - jedem Anteil, den ihr gewählt habt in den Quantensprung mitzunehmen. Erlaubt euch, mit jedem einzelnen Zimbelschlag, das, was nicht zu euch gehört, zu entlassen. Das, was nicht zu euch gehört, ist all das, was ihr auswählt und dazu bestimmt, nicht länger zu euch zu gehören. Ihr trefft die Wahl, und ihr müsst nicht all das in die Neue Energie mitnehmen, was ihr nicht wollt. Aber ich, Tobias, euer Schaffner während dieser letzten Wegstrecke, gibt euch Folgendes zu bedenken: Wenn ihr wählt, etwas *nicht* mitzunehmen, dann wird es *nicht mit euch gehen*, es kommt auch nicht nach, sondern wird euer Leben verlassen, wird fortziehen. Achtet es, würdigt es und lasst es gehen.

Bitte, Meister, schlag jetzt die Zimbeln, in Vorfreude der Tatsache, dass wir nun endlich ankommen.

(*David schlägt die Zimbeln 22mal.*)

Wir hoffen, euch hat unser Unterhaltungsprogramm während dieser aller-, allerletzten Etappe unserer Reise gefallen: Die aztekische Tanzgruppe mit ihrem Rhythmus, die das Erbe ihrer Ahnen weiter trägt und die Erinnerung an die ersten Einwohner dieses Landes auf der Erde, die Taiko-Trommler mit ihren Trommelschlägen, ihren Bewegungen, ihrem Rhythmus. Ja, und dann erinnert ihr euch hoffentlich auch noch an unsere kleine Überraschung, die Kuthumi, Saint Germain und ich uns ausgedacht haben und gegen die ihr hoffentlich nichts einzuwenden hattet: Das Feuerwerk. Es wird, während ihr weiter voran schreitet, ein wichtiger Punkt der Erinnerung für euch sein, dass ihr die Feuerwerksveranstaltungen künftig von der Position hinter der kleinen Mauer aus beobachten werdet, Shaumbra! (*Tobias ist höchst amüsiert, großes Gelächter im Publikum. Anm: Wegen Regens wurde die Fahrt zum Feuerwerk nicht gemacht, und Shaumbra haben das Feuerwerk aus einiger Entfernung betrachtet.*) Ja, da haben wir euch zum Laufen gebracht.

Nun, in der Welt der Alten Energie wird es diese „Feuerwerke“ jeden Tag geben. Sie werden überall stattfinden, manchmal werden sie wunderschön sein, wie heute Abend, und ein großes Fest sein. Manchmal ist so ein Feuerwerk aber auch Drama pur, Einer nährt sich vom Anderen, und der *Virus der sexuellen Energie* regiert. Dieser versucht dann, euch wieder hinein zu ziehen, obwohl er das nicht kann. Ihr werdet aber seine Tentakel fühlen, spüren, wie seine vielen Arme von Zeit zu Zeit nach euch zu greifen versuchen. Sie wollen euch zurück in das Drama ziehen, zurück in die Dualität, und euch dahin bringen, dass ihr euch wieder an anderen nährt.

Und genau in diesem Moment haltet inne und erinnert euch. Nehmt einen tiefen Atemzug. *Yo-Ham*, ihr seid Gott. Ihr seid alles, was ist. Ihr seid der Anfang, das Ende und alles, was dazwischen liegt. Nehmt diesen tiefen Atemzug, wenn ihr seht, dass da überall um euch herum diese Feuerwerke gezündet werden, von euren Familienmitgliedern, Kollegen, Ehepartnern, manchmal sogar von euren Haustieren. Nehmt einen tiefen Atemzug und erinnert euch an diese großartige, symbolhafte Erfahrung, die wir heute Abend gemacht haben. Ihr könnt hinter der kleinen Mauer stehen, das Erlebnis genießen und euch doch nie verbrennen, hm. (*Publikum amüsiert*).

Für unsere abschließenden, letzten Vorbereitungen bitten wir jetzt um ein bisschen Musik. Diese Musik kann zu eurer Unterhaltung anschließend noch so lang weiter spielen, wie ihr das möchtet, auch bis spät in die Nacht hinein, wenn es sein soll. (*Anm: Begleitend beginnen die Musiker Amir*

und Gerhard leise und sehr dezent mit Gitarre und Percussion, interagieren später auch mit Tobias.)

Zurzeit schlafen die Menschen in weiten Teilen der Erde, und sie wissen nicht, dass der Quantensprung des Bewusstseins stattfindet, und dass die Geschwindigkeit und die Steigerungsrate der Bewusstseinsentwicklung einen solchen Sättigungsgrad erreicht haben, dass das Bewusstsein nicht länger auf der alten Schiene bleiben kann. Es verändert sich. Es explodiert. Es wird *nicht-linear*. Während viele Menschen in der Welt schlafen und obwohl sie sich dieser Geschehnisse nicht bewusst sind, stehen ihnen doch die gesamten Potenziale zur Verfügung, wenn sie das wählen.

Die Menschen in den anderen Teilen der Welt erleben nun einen, wie sie meinen, normalen Tag. Die Quantenenergie hat sie noch nicht ganz erreicht, aber das wird sehr, sehr bald passieren. Vielleicht geht etwas in ihrem Leben zu Ende oder verändert sich und bringt sie dazu, einen Moment innezuhalten, weil sie sich fragen, was das war, das sie da gerade gefühlt haben. Es ist die *Neue Energie*, der Quantensprung. In ihrem derzeitigen Bewusstsein erkennen sie vielleicht nicht, dass ihnen eine völlig neue Art von nicht definierbaren, nicht erklärbaren Potenzialen zur Verfügung steht.

Die Welt bewegt sich noch genau so normal weiter wie vorher, aber es wird in wenigen Minuten etwas völlig Neues hinzu gefügt werden: *Neue Energie*, ein völlig neues Bewusstsein. Die Welt versteht vielleicht nicht, dass das am 18. September 2007 stattgefunden hat, und dass es ausging von diesem Ort, den wir Taos, New Mexico, nennen. Sie verstehen vielleicht nicht, dass der Same hier gesetzt wurde und hier und jetzt gekeimt hat.

Vielleicht vergehen 10 oder 50 oder 100 Jahre, bevor sie zurückblicken und sagen werden, dass da etwas geschehen ist, dass sich die Physik verändert hat, dass die Spiritualität sich verändert und ausgedehnt hat. Vielleicht wird viele, viele Jahre später einmal etwas darüber geschrieben, dass damals etwas geschehen ist, am 18. September 2007, an irgendeinem Ort auf dieser Erde. Aber wir, Shaumbra, wir wissen genau, was es ist: Der *Quantensprung*, ein neues Bewusstsein und neue Potenziale.

Während der Zug der Alten Energie in den Bahnhof einfährt, bitte ich euch nochmals, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Heute Nacht wird euer Schlaf anders sein, anders, als ihr es kennt. Einige von euch werden sehr, sehr weit hinaus gehen. Manche werden unruhig sein und nicht das erleben, was ihr als „gut schlafen“ bezeichnen würdet. Aber bevor ihr euch mit dieser Vorstellung, nicht schlafen zu können, unter Stress setzt, haltet ein und denkt daran, dass gerade etwas geschieht. Ihr habt dazu beigetragen, das zu nähren, es zu entwickeln. *Ihr habt dazu beigetragen, es an diesem Ort, es auf dieser Erde wirklich werden zu lassen.*

Atmet tief ein und gestattet euch, die Musik in ihrer Fülle und Ganzheit zu hören. Es ist keine gewöhnliche Musik, keine Tanzmusik, kein Pop, kein Jazz, sondern Musik der Neuen Energie. Durch mich, Tobias, durch Amir und Gerhard, durch Linda, durch Norma und Garret fließt jetzt diese gechannelte Energie des Quantensprungs in die Musik hinein, und durch sie bringen wir sie hin zu jedem einzelnen von euch Anwesenden, zu jedem von euch und erlauben dieser Energie, sich über die gesamte Erde weiter auszudehnen.

Nehmt also einen tiefen Atemzug. Verabschiedet euch von der Alten Energie und lasst die Musik nun wirklich fließen. Ihr könnt hier sitzen bleiben, so lange ihr wollt. Caudre und Linda werden die Bühne gleich verlassen. Die Musik, das Channeling, die Energie wird sich in ihrer Intensität steigern und andauern, so lange ihr es wollt.

Dies ist unser letztes verbales Channeling in der Alten Energie. Wir lieben euch sehr. Der Zug fährt jetzt in den Bahnhof ein.

And so it is.

(Anm: Geoff und Linda haben die Bühne verlassen. Temperament und Lautstärke der Musik steigern sich langsam. Sie wird immer rhythmischer, einige Shaumbra beginnen zu tanzen und nach zwei Stücken hält es niemanden mehr auf dem Platz: Alle Shaumbra tanzen und feiern.)